

# Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 218 · 19. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. Dezember 2008

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die vorweihnachtliche Zeit hält Einzug. Gerade in dieser Zeit fragt man sich, ob man alles, was man sich vorgenommen hat, auch realisiert hat, und zieht Bilanz. Für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel war es wieder ein Jahr vieler Aufgaben, die zu bewältigen waren, um den Bedürfnissen von Einwohnern und Gästen gerecht zu werden. Viele Projekte, die im vorigen Jahr vorbereitet wurden, konnten in diesem Jahr nach dem Motto „Was lange währt, wird gut“ bewältigt werden. Die Erweiterung des Museums steht trotz vieler bürokratischer Hindernisse und Aufregungen kurz vor seinem Abschluss. Ich bin überzeugt, dass nach Inbetriebnahme nur noch positive Resonanz zu erwarten ist. Leider konnte die Verlängerung der Promenade in Timmendorf in diesem Jahr nicht fertiggestellt werden. Viele neue EU-Richtlinien wurden der Gemeinde zum Stolperstein. Die wichtigsten Kriterien konnten erfüllt werden, und ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr damit beginnen können. Ein weiteres, uns bekanntes Problem, der Abtrag der Steilküste in Timmendorf und Gollwitz, konnte teilweise gelöst werden. In Zusammenarbeit mit ansässigen Betrieben, Eigentümern und dem STAUN konnte dieses Jahr der Wanderwaldweg von Timmendorf nach Hinter Wangern erschlossen werden. Ein herzliches Dankeschön an die Unterstützer. In Gollwitz konnte für die Gemeinde ein Wegerecht hinter der Nebelstation erreicht werden, um den Weg zu verlagern, denn die alte Wegeführung ist durch die Stürme der letzten Jahre zu gefährlich geworden. Wenn es auch zu dieser Thematik viel Kritik, hauptsächlich von Zweitwohnbesitzern, gibt, sind wir auch zukünftig daran interessiert, Lösungen zu suchen und zu finden. Aus Sicherheitsgründen können wir aber nicht Ausblick auf die Ostsee oder Niedergänge zum Strand herstellen, auch wenn es erwartet wird. Wir befinden uns auf der Insel Poel und nicht auf den Ostfriesischen Inseln, wo scheinbar alles selbstverständlich ist. In diesem Jahr konnte der letzte Abschnitt des Fahrradweges von Kirchdorf nach Timmendorf hergestellt werden. Immer wieder hören wir von Gästen und Einheimischen, wie schön er zu befahren sei. Jedoch muss ich auch an



den Reiterhöfen Kritik üben. Obwohl die Beschilderung eindeutig aussagt, dass der Radweg für die Pferde gesperrt ist, wird dieser genutzt und verschmutzt. Wir haben doch genug andere Reitwege auf der Insel Poel. Ich würde mich freuen, wenn wir endlich gemeinsam das vorliegende Reitwegekonzept fertigstellen.

Der lang ersehnte Bühnenbau, worüber wir regelmäßig informiert haben, findet zum Jahresende seinen Abschluss und wir hoffen, dass uns zur nächsten Saison durch diesen Schutz ein schöner Strand erwartet. Und wie im ganzen Land kann die Gemeinde auch in puncto Finanzen nicht zaubern und deshalb gewünschte

Investitionen nicht vorantreiben. Trotzdem sind wir wieder ein Stück weiter mit unserem Straßenbau, den Gehwegen und Laternen vorangekommen.

Ich bitte um Verständnis, wenn nicht alles sofort neu gestaltet werden kann. Der Bauhof ist sehr aktiv, der Schlosswall wurde zur Zufriedenheit aller mit einer neuen Bühne, die noch nicht ganz fertig ist, hergerichtet. Der Grillplatz in Timmendorf wurde erst kürzlich neu hergestellt.

In Fährdorf-Ausbau wurde ein wunderschöner Brunnen auf dem Platz errichtet. Unsere Wander- und Radfreunde werden diesen sicher zukünftig gerne besuchen. Aber auch die Einheimischen werden diesen bestimmt für Treffen nutzen, denn das war schon ein Wunsch der vorherigen Generationen. Es gibt auf unserer Insel sehr viele Initiativen der Dorfgemeinschaften, Gollwitz an erster Stelle genannt. Mit diesen Initiativen konnten wir einen beachtlichen 5. Platz im Landeswettbewerb „Schöner unsere Dörfer“ gewinnen. An alle, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Das Jahr 2008 war ein besonderes Jahr mit vielen Höhepunkten. 100 Jahre Hochschule Wismar wurden am 21. Juni hier auf der Insel im würdigen Rahmen gefeiert. Die Gemeinde kann stolz sein, diese Außenstelle hier auf Poel zu haben, denn die Hochschule Wismar wird mit Außenstandort Malchow Gastgeber der Buga 2009 sein. Am selben Tag wurden 80 Jahre Poeler Brücke und 845 Jahre Fährdorf – ältestes Dorf auf Poel – mit der Einweihung eines Sagensteins gefeiert. Diese Sagenfigur wurde vom Museumsverein gespendet, und weil es so schön passte, haben die Einwohner

## AUS DEM INHALT

Änderungen beim Wohngeld ab 2009 .....	Seite	2
1. Nachtragshaushaltsatzung 2008 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.....	Seite	3
Geburtstage.....	Seite	4
Neues aus der Verwaltung.....	Seite	4
Spatenstich für den Um- und Anbau der Kindertagesstätte.....	Seite	4
Verein Poeler Leben.....	Seite	5/6
Gemeindevertretersitzung .....	Seite	6
Polizeibericht .....	Seite	6
Gartentipp.....	Seite	6
Informatives .....	Seite	7
Inselrundblick.....	Seite	8
Etwa der Wahrheit entsprechend ...	Seite	9
Adventgemeinde .....	Seite	9
Kirchennachrichten .....	Seite	10



*Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wünscht allen Poelern und seinen Gästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.*



von Fährdorf gleich noch die passende Bank dazu gesponsert. Vielen Dank an die Sponsoren. Leider wurde der Riese in Timmendorf, der zur selben Zeit eingeweiht wurde, gestohlen. War es Buntmetall-diebstahl oder nur die Jagd nach Souveniren?

Die Überreichung der Urkunde für das Mehrgenerationenhaus (MGH) kann uns Poeler sehr stolz machen. Denn das Konzept, welches mit viel Liebe und auch Hartnäckigkeit erarbeitet wurde, war so überzeugend, dass wir als einzige Gemeinde in Mecklenburg-Vorpommern den Zuschlag aus dem Bundesfamilienministerium erhielten. Ein Dank an alle, die daran mitgearbeitet und fest daran geglaubt haben. Heute nach ein paar Monaten ist das MGH zu einer guten Adresse für Jung und Alt geworden und wird weiterausgebaut. Dem neuen Eigentümer ein herzliches Dankeschön, dass der Verein Poeler Leben e.V. und das MGH für lange Zeit unter einem Dach vereint bleiben dürfen, denn das war keine

Fortsetzung siehe Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Selbstverständlichkeit. Ich möchte ganz besonders den Johannitern dafür danken, dass sie zu Gunsten des MGH in der Viethschen Stiftung in ihr neues Domizil in der Wismarschen Straße 1 gezogen sind. Ganz besonderen Dank an Herrn Freiherr von Erffa und Herrn Fässler, die viel Verständnis aufbrachten. Das Projekt „Kindergerechter Pausenschulhof“ wurde vor den Sommerferien ebenfalls realisiert. Viele Menschen der Insel, Firmen und Institutionen beteiligten sich. All denen möchte ich heute nochmals Danke sagen.

Über die Sommermonate hatten wir wieder viele kulturelle Höhepunkte. Sei es die Musik im Park, anspruchsvolle Konzerte in der Kirche oder das Inselfest mit dem Landesshantychortreffen. Aber wir hatten auch noch einen besonderen Höhepunkt am 31. Juli 2008 in der Niendorfer Scheune. Erstmals waren wir Austragungsort für einen Teil der Festspiele Mecklenburg-Vorpommerns. Es war ein atemberaubendes Klassikerlebnis. Einen besonderen Dank gilt der Familie Lembke, die ihr Anwesen für diese Veranstaltung zur Verfügung stellte. Ebenso ein Dank an Frau Fahlenbock, die als Mitglied des Beirates der Festspiele dafür sorgte, dass Poel Festspielort wurde. So kann ich noch viele Veranstaltungen hervorheben. Fazit ist,

wenn jeder sich einbringt, können wir auch Außergewöhnliches schaffen. Es ist aber auch einiges, was sich niemand vorstellen konnte, eingetroffen. Unser Mediziner, Sanitätsrat Ernst Dörffel, hat nach 26 Jahren den Staffelstab an eine jüngere Kollegin Frau Aepinus-Weyer, übergeben. Ein herzliches Dankeschön nochmals an Herrn Sanitätsrat Dörffel für all die Jahre, die er unerschütterlich bei Wind und Wetter seinen Patienten gewidmet hat. Wir wünschen ihm alles Gute in seinem „Unruhestand“.

In den Ruhestand ist nach 47 Jahre, allen bekannt als Inselfestarzt, Dr. Karl-Heinz Frenzel getreten. Für seine jahrelange, immer in Freude geprägte Arbeit für die Vierbeiner möchte ich uns herzlich danken. Auch wenn es schwer fällt aufzuhören, genießen Sie den Ruhestand. In diesem Jahr wurde auch das älteste Gasthaus auf unserer Insel wieder geöffnet. Jochen Mirow war der letzte Wirt, der mit seiner Frau Erna das Haus führte. Jetzt haben es die Kinder und Kindeskinde übernommen und Poel ist über diese Entscheidung sehr glücklich. Vielen Dank für den Mut eines Neuanfanges. Viele Veranstaltungen standen ins Haus, alle können nicht genannt werden. Aber der Löschangriff „Nass“ unserer Freiwilligen Feuerwehr in Zusammenarbeit mit den Stover Kameraden sollte hier noch

genannt werden. Durch diesen Ausscheid sorgten die Kameraden dafür, dass die Insel Poel immer bekannter wird und dass auch viele Feuerwehrleute aus ganz Deutschland unser Eiland besuchen. Vielen Dank. Im Oktober wehten vier Fahnen an unserem Poeler Damm. Unsere Einheimischen rätselten, was das zu bedeuten hatte. Die Gemeinde Insel Poel war Gastgeber für die Länder Norwegen, Schweden und Polen. Wir wollen gemeinsam ein EU-Projekt erarbeiten auf dem Gebiet der Umwelt, was in der heutigen Zeit ja sehr prägend ist. Aber auch über Jugend, Schulsport und kulturellen Austausch wurde debattiert und wir werden diese Themen fortführen. Es gibt so viel zu berichten, zu beschreiben und zu kommentieren, aber es würde auch den Rahmen sprengen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vielen Dank für die Zusammenarbeit, die vielen Sponsoringleistungen und guten Ideen, um unsere Insel noch bekannter und attraktiver zu machen. Seien Sie bitte nicht böse, falls jemand / etwas vergessen wurde.

*Ich wünsche eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Stunden in Vorbereitung für das neue Jahr und wünsche allen Gesundheit und Lebensfreude.*

Brigitte Schönfeldt, Bürgermeisterin

## Änderungen beim Wohngeld ab 2009

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 1. Januar 2009 tritt ein neues Wohngeldgesetz in Kraft. Hiermit informieren wir Sie über die wichtigsten Änderungen.

### Erhöhung des Wohngeldes

- Die Bezugsfähigkeit des Hauses hat keinen Einfluss mehr auf die Höhe des Wohngeldes.
- Die Höchstbeträge, welche die maximal zuschussfähige Miete oder Belastung festlegen, werden um 10 % erhöht.
- Das nach einer Formel berechnete Wohngeld wird um 8 % erhöht.
- In die Wohngeldberechnung fließt ein Betrag für Heizkosten ein. Dieser Betrag richtet sich nach der Haushaltsgröße und ist unabhängig von Ihren tatsächlichen Heizkosten.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der weiteren Gesetzesänderungen oder Änderungen in Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen sich möglicherweise nicht in jedem Fall ein höheres Wohngeld ergibt.

### Wann erhalten Sie die Wohngelderhöhung?

#### Erst-/Neuantrag

Wenn Sie zum 1. Januar 2009 oder später einen Erst- bzw. Neuantrag stellen, erhalten Sie bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen ab dem Antragsmonat automatisch das höhere Wohngeld.

#### Weitergewährungsantrag

Wenn Ihr Bewilligungsbescheid am 31. Dezember 2008 ausläuft und Sie rechtzeitig einen

Weitergewährungsantrag stellen, erhalten Sie mit dem neuen Bescheid ab 1. Januar 2009 automatisch das höhere Wohngeld.

#### Laufender Wohngeldbezug

Wenn Ihr Wohngeld in das Jahr 2009 hinein bewilligt wurde, erhalten Sie automatisch **nach Ablauf des laufenden Bewilligungszeitraums** rückwirkend vom 1. Januar 2009 an das höhere Wohngeld. **Sie müssen hierfür keinen Antrag stellen.**

Ihre Wohngeldstelle wird Sie nach Ablauf des Bewilligungszeitraums um Auskunft über Ihre tatsächlichen persönlichen Verhältnisse in der Zeit ab dem 1. Januar 2009 bitten und Ihnen anschließend die Differenz des erhöhten zum bereits ausgezahlten Wohngeld überweisen.

Sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie durch das Stellen eines Erhöhungsantrages auch schon vor Auslaufen Ihres Bewilligungsbescheides das höhere Wohngeld erhalten. Hierfür muss sich jedoch bei gleichbleibenden persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen die zuschussfähige Miete oder Belastung (ohne Heizkostenbetrag) allein durch die angehobenen Höchstbeträge um mehr als 15 % erhöhen. Sinnvoll ist der Erhöhungsantrag deswegen hauptsächlich für Bewohner von Wohnungen mit vergleichsweise hohen Mieten (z. B. im sanierten Altbau).

Wenn der Erhöhungsantrag abgelehnt wird, erhalten Sie das höhere Wohngeld (ebenfalls) rückwirkend nach Ablauf des Bewilligungszeitraums.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Ansprüche verloren gehen, wenn Sie keinen Erhöhungsantrag stellen.

### Wichtige inhaltliche Änderungen

#### Haushaltszugehörigkeit nicht verheirateter Paare

Nicht verheiratete Paare bilden künftig einen Haushalt und erhalten ein gemeinsames Wohngeld, wenn sie einander in einer sogenannten Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft verbunden sind. Ist dies nicht der Fall, wird das Wohngeld auch weiterhin getrennt berechnet. Die bisher in diesem Zusammenhang vorgenommene Vergleichsberechnung wird jedoch nicht mehr durchgeführt.

#### Gesamtschuldnerische Haftung

Zu Unrecht geleistetes Wohngeld kann künftig nicht nur vom Antragsteller, sondern von allen volljährigen und bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten Haushaltsmitgliedern zurückgefordert werden.

#### Verringerung / Wegfall des Wohngeldes, Unwirksamkeit des Wohngeldbescheides

Die Regelungen zur Verringerung bzw. zum Wegfall des Wohngeldes und zur Unwirksamkeit des Wohngeldbescheides haben sich geändert. Für Sie ergeben sich hierdurch **neue Mitteilungspflichten**.

Die neuen Regelungen und Mitteilungspflichten sind in Ihrem Wohngeldbescheid ab 2009 enthalten. **Bitte lesen Sie Ihren Wohngeldbescheid aufmerksam durch.**

Es wird um Verständnis gebeten, dass sich aufgrund des zum Jahreswechsel erwarteten erhöhten Antragsaufkommens längere Bearbeitungszeiten ergeben können.

Für weitergehende Informationen zum neuen Wohngeldgesetz stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Ihre Wohngeldstelle

# 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Aufgrund des § 50 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13. Oktober 2008 – und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde – folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## §1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden:

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt die Einnahmen die Ausgaben	178.400 379.800	-65.800 -267.200	3.397.500 3.397.500	3.510.100 3.510.100
2. im Vermögenshaushalt die Einnahmen die Ausgaben	104.900 74.100	-134.800 -104.000	1.101.700 1.101.700	1.071.800 1.071.800

## §2

Es werden neu festgesetzt :

- |   |             |     |           |
|---|-------------|-----|-----------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite<br>davon für Zwecke der Umschuldung | unverändert | auf | 222.900 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen                | von 0 €     | auf | 35.000 €  |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite                               | unverändert | auf | 300.000 € |

## § 3

Die Hebesätze für Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer unverändert
  - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250 v. H.
  - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 330 v. H.
- Gewerbesteuer unverändert 300 v. H.

## § 4

Für den Eigenbetrieb „Kurverwaltung Insel Poel“ werden unverändert festgesetzt:

	erhöht (+)	vermindert (-)	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Erfolgsplan die Erträge die Aufwendungen der Jahresgewinn der Jahresverlust	11.700 11.700 unverändert unverändert	0 0 0 0	669.500 694.700 0 25.200	681.200 706.400 0 25.200
2. im Vermögensplan die Einnahmen die Ausgaben	0 0	6.500 6.500	341.500 341.500	335.000 335.000

- |  |                            |     |                  |
|--|----------------------------|-----|------------------|
| 3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und<br>Investitionsförderungsmaßnahmen<br>davon für Zwecke der Umschuldung | unverändert<br>unverändert | auf | 197.000 €<br>0 € |
| 4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen   | unverändert                | auf | 0 €              |
| 5. der Höchstbetrag der Kassenkredite  | unverändert                | auf | 30.000 €         |

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 05.11.2008 erteilt  
Kirchdorf, 06.11.2008 (Datum der Ausfertigung)  
– Siegel – Der Bürgermeister

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung 2008 der Gemeinde Insel Poel wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Entsprechend § 48 Absatz 3 der Kommunalverfassung des Landes M-V kann jeder in der Zeit vom 02.12.2008 bis zum 16.12.2008 während der Öffnungszeiten in der Kämmerei der Gemeinde Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Zimmer 004, Einsicht in die Nachtragshaushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeigens-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Der Bürgermeister

# Es ist wieder einmal Zeit „Danke“ zu sagen

Das Jahr 2008 neigt sich zu Ende und Sie, liebe Leser, erhalten das letzte „Poeler Inselblatt“ in diesem Jahr, traditionell mit vielen Weihnachts- und Neujahrsgrüßen vieler Firmen aus unserem Gemeindegebiet.

Ich möchte zum Ausklang des Jahres die Gelegenheit nutzen, um mich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen zu bedanken, die durch ihre Zuarbeit mitgeholfen haben, das „Poeler Inselblatt“ zu gestalten, die Bekanntmachungen und Veröffentlichungen bereitstellten, wichtige Hinweise und Termine lieferten sowie mit (kurzen und längeren) Beiträgen aus Kindertageseinrichtung, Schule, Vereinen und von Veranstaltungen zum bunten Bild unseres Amtsblattes beitrugen.

Ein Dankeschön auch an alle Unternehmer und Privatpersonen, die mit ihren Anzeigen zur Finanzierung unseres Amtsblattes beitragen. Ich hoffe auch für die Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.

Bedanken möchte ich mich beim Verlag Koch und Raum und bei den Mitarbeitern vom Hansedruck Wismar, die für uns das Amtsblatt bearbeiten und drucken. Nicht vergessen möchte ich meine zweite Korrekturleserin, Marita Eggert, die mir unterstützend zur Seite steht.

Ich bedanke mich auch bei allen Austrägern (Silvia Moll, Roswitha Thegler und Urda Kitzerow), die monatlich das „Poeler Inselblatt“ bei Wind und Wetter „an den Mann“ bringen, ebenso bei der Firma RIDAS Sicherheits- und Handelsgesellschaft mbH aus Wismar.

*Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

Ihre Gabriele Richter



**Öffentliche Gemeindevertretersitzung**  
**15. Dezember 2008,**  
**19.00 Uhr**  
**Gemeinde-Zentrum 13**  
**Kirchdorf**

**Abholtermin der gelben Säcke:**  
**15. Dezember 2008**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f ausgegeben.



## Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Monat Dezember 2008



01.12. Kraatz, Elisabeth	Kirchdorf	74. Geb.	18.12. Roode, Paul	Kirchdorf	83. Geb.
01.12. Schiemann, Werner	Weitendorf	80. Geb.	19.12. Schwittlick, Helene	Kaltenhof	82. Geb.
04.12. Fahlenbock, Reiner	Gollwitz	70. Geb.	20.12. Kröger, Helga	Kirchdorf	72. Geb.
05.12. Saegebarth, Christa	Kirchdorf	81. Geb.	21.12. Baumann, Gisela	Kirchdorf	87. Geb.
06.12. Settgast, Käthe	Oertzenhof	70. Geb.	21.12. Manfraß, Irmgard	Kirchdorf	82. Geb.
07.12. Podlech, Martin	Kirchdorf	79. Geb.	23.12. Dr. van der Wielen, Klaus-Peter	Kirchdorf	73. Geb.
07.12. Tramm, Herbert	Kirchdorf	79. Geb.	24.12. Steinhagen, Hildegard	Fährdorf	87. Geb.
08.12. Mellendorf, Hans-Joachim	Oertzenhof,	80. Geb.	27.12. Jaenecke, Karin	Oertzenhof	70. Geb.
09.12. Schult, Helmut	Vorwerk	74. Geb.	28.12. Esch, Christa	Kirchdorf	75. Geb.
09.12. Szibbat, Alfred	Fährdorf	78. Geb.	28.12. Mirow, Karl	Kirchdorf	81. Geb.
11.12. Goessel, Arno	Kirchdorf	79. Geb.	28.12. Tramm, Anneliese	Kirchdorf	89. Geb.
12.12. Flechner, Eberhard	Kirchdorf	74. Geb.	29.12. Scharff, Brunhilde	Oertzenhof	71. Geb.
17.12. Weber, Günther	Oertzenhof	77. Geb.	30.12. Goessel, Ingeborg	Kirchdorf	80. Geb.
18.12. Gähde, Christa	Kirchdorf	82. Geb.	30.12. Hössel, Edgar	Oertzenhof	73. Geb.
18.12. Hadrian, Else	Fährdorf	72. Geb.	31.12. Peters, Rosemarie	Kaltenhof	84. Geb.
18.12. Holm, Henni	Oertzenhof	77. Geb.			



## Poeler „Kückennest“ wird erweitert

Mit dem Lied „Wer will fleißige Helfer sehen, der muss zu uns Kindern geh'n.“ stimmten die Kinder den ersten Spatenstich für den Um- und Anbau der Kindertagesstätte an. Dafür standen fünf Spaten bereit, eine Anzahl, die ungewöhnlich ist, der Größe und Bedeutung dieses Projektes für unsere Gemeinde Ostseebad Insel Poel und Umgebung aber sicher entspricht. Am Eingang des Kindertagesstättenbereiches weist ein großes Bauschild auf das Vorhaben hin, wie der Krippenbau aussehen soll. Norbert Dawel, Bereichsleiter Nord des Förderkreises Jugend, Umwelt und Natur (JUL) berichtet, dass die Kosten für Um- und Anbau insgesamt circa 800.000 € betragen, die aus den Mitteln des Krippenaufbauprogramms der Bundesregierung mit circa 400.000 € und von der Gemeinde Ostseebad Insel Poel circa 200.000 € mitfinanziert werden. Die Vorbereitungsphase hat viel Mühe und Engagement gekostet, sodass sich der Trä-



ger auf diesem Wege bei allen Beteiligten für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken möchte, vor allem aber für die öffentlichen Hilfen und Gelder. Die Projektsteuerung und Bauleitung wird vom Architektenbüro Melmert & Heusner aus Berlin übernommen, die sich auf kindgerechte Bauvorhaben spezialisiert haben. Bis

zur Fertigstellung des Gebäudes wünscht sich Herr Dawel, dass alle Beteiligten gut zusammenarbeiten und dass die Bauphase reibungslos verläuft. Die Kinder und Erzieher, die während der Bauarbeiten in Ausweichquartiere gezogen sind, sollen trotz der schwierigen Zeit Spaß und Freude haben. Kerstin Köpnick als Leiterin der Einrichtung bedankt sich auch im Namen der Kinder bei allen, die sich für den Um- und Anbau eingesetzt haben, und blickt mit Freude auf den Sommer 2009. Abschließend dankte die Leiterin den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf für die Hilfsbereitschaft bei den anstehenden Ausräumarbeiten der Einrichtung. Der erste Spatenstich für das Bauvorhaben war davon geprägt, dass Menschen mit unternehmerischem Weitblick und Mut zur Investition viel für die Zukunft unserer Insel beitragen werden.

*Gabriele Richter, stellv. Bürgermeisterin*

## NEUES AUS DER VERWALTUNG

- Auf die Ausschreibung im letzten „Poeler Inselblatt“ bezüglich der Verpachtung des Grundstücks am Schwarzen Busch haben sich zwei Interessenten beworben.
- Zur Übernahme der Pflege der Grünstreifen am Rettmoor haben sich viele Eigentümer positiv geäußert.
- Der Bühnenbau am Schwarzen Busch liegt im Zeitplan und soll im Januar 2009 abgeschlossen sein.
- Die Verhandlungen mit der Immobilien Verwaltungsgesellschaft (IVG) sind gescheitert, sodass wir uns im Einvernehmen mit der jetzigen Verwaltung entschieden haben, unsere

Schadensersatzforderungen gerichtlich einzuklagen.

- Am 24.10.08 wurden die Kandidaten für die Schöffenwahl 2009 – 2013 durch eine Wahlkommission festgelegt. Die endgültige Liste werden wir vom Amtsgericht Wismar nachgereicht bekommen.
- Am 13.11.08 wurden die Flächen zwischen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und dem Zweckverband Lübow im Zusammenhang mit der Erarbeitung der neuen Satzung mit weniger Korrekturen abgeklärt.
- Am 18.11.08 hat die Landrätin und ihre Beigeordneten zu einer Arbeitsberatung alle

hauptamtlichen Bürgermeister geladen. Vorgesehen ist, über unsere und ihre Vorstellungen zur weiteren Zusammenarbeit sowie über gemeinsame Zielstellungen zu diskutieren.

- Ab 1.1.2009 tritt das neue Wohngeldgesetz in Kraft.
- Der Bauhof der Gemeinde bereitet sich auf den Winterdienst vor. Die Beräumung von Baumschnitt und der Abfallberge in Kaltenhof (Bernsteinweg) hat stattgefunden.
- Der Auftrag zur Unterhaltsreinigung der Regionalen Schule und Turnhalle zum 5.1.09 wurde im Hauptausschuss vergeben.

*Schönfeldt, Bürgermeisterin*

## Neuwahlen im „Poeler Leben“ e.V.



Alle zwei Jahre führt der Verein „Poeler Leben“ seine satzungsgemäße Neuwahl durch. Diesmal fand sie am 8. November 2008 in der Gaststätte „Zur Insel“ statt.

Katharina Waldner begrüßte die 73 Mitglieder und zwei Gäste, die sich zur gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen eingefunden hatten. Die Leitung der Veranstaltung lag in den Händen von Sybille Thomas, der Koordinatorin des MGH. Zu der herbstlichen Stimmung passte sehr gut die Jagdbläsergruppe zum Breitling, die einige Stücke zum Besten gab.

Unter der Leitung von Brigitte Nagel zeigte die Instrumentalgruppe Hausmusik, die sie sich seit gut einem Jahr fleißigen Übens und verschiedenen Auftritten angeeignet hatte. Ein schwungvolles Potpourri von gängigen Melodien wurde vorgestellt. Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt dankte dem Vorstand und den zahlreichen fleißigen Helfern für die ehrenamtliche Arbeit.

Im Rechenschaftsbericht, den die Vorsitzende K. Waldner vorstellte, wurde Rückschau auf das vielfältige Vereinsleben gehalten. Der monatliche umfangreiche Veranstaltungskalender hat für jeden der interessierenden Mitglieder eine oder mehrere Veranstaltungen, die sich lohnen, mitzumachen, sich zu treffen, zu spielen, zu reden, Sport zu treiben oder Handarbeiten durchzuführen.

Die vom Vorstand zusätzlich organisierten Veranstaltungen wie das Hoffest, Musik im Park, Blasmusik aus Böhmen fanden regen Zuspruch. Auch die zum vierten Male durchgeführte Kutschfahrt für unsere Senioren war ein Erfolg. Die Fahrt nach Stralsund zum neuen Rügendam und die Besichtigung des imponierenden Ozeaneums waren ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben.

Der Trachtenchor und die Tanzgruppe besuchten eine Woche lang unsere Partnerinsel Hammarö, wo wir wieder sehr herzlich und gastfreundlich aufgenommen wurden.

Aufregung und Sorgen warf die Frage auf, was wird nach dem Verkauf der „Vieth'schen Stiftung“ aus unserem Verein, der derzeit 412 Mitglieder zählt. Es wurde diskutiert, es wurden Artikel verfasst, Ausweichmöglichkeiten gesucht,

denn ohne Räume konnte ein Vereinsleben nicht mehr stattfinden.

Mit viel Freude konnte Katharina Waldner verkünden, dass das Haus ab dem 1. Oktober 2008 einen neuen Besitzer hat, der dem Verein zehn Jahre lang die untere Etage zur Verfügung stellt. Eine weitere Bereicherung für den Verein und die Gemeinde war die Übergabe der Gründungsurkunde am 28. Juni 2008 für das MGH (Mehrgenerationenhaus). Durch weitere zahlreiche Aktivitäten, wie Frauenfrühstück, geleitet von Brigitte Kessler, Fahrradwerkstatt, geführt von Herrn Werner, zeigen die Vielfalt und das große Engagement. Nach dem Kassen- und Revisionsbericht wurden zahlreiche Mitglieder geehrt, Rosemarie Knop, Elisabeth Rubach, Inge Ziehl, Rosemarie Käding, Edmund Waldner, Brigitte Kessler konnten sich über einen schönen Blumentopf freuen. Urkunden, ausgestellt durch die Landrätin, Frau Hesse, konnten für Mitglieder des Poeler Volkschores an Ingrid Meyer (55-Jahre-Zugehörigkeit), Irmgard Kitzerow, Urda Kitzerow (50 Jahre) und Renate Schulz (45 Jahre) unter großem Beifall überreicht werden. Nun konnte der eigentliche Tagespunkt, die Neuwahl, erfolgen:

### Alter und neuer Vorstand:

Katharina Waldner (Vorsitzende)  
Karin Jaenecke (stellvertretende Vorsitzende)  
Rosemarie Rothamel, Kassenwart

### Erweiterter Vorstand:

Karl-Heinz Bläsing, Helga Buhtz, Christa Faust, Ute Freitag, Brigitte Kessler, Elvira Wilcken, Roswitha Zenke und Falk Serbe

Der neue Vorstand wird für zwei Jahre die Geschicke des Vereins leiten. Die zahlreichen Aktivitäten sollen weiter fortgesetzt werden. Vielleicht kommen neue hinzu. Dies kostet Geld und Zeit und bereitet viel Arbeit. Machen wir weiter im Sinne unserer Mitglieder und unserer schönen Insel. Der Nachmittag klang mit Tanzmusik von Holger Prestin aus.

Allen Poeler Bürgern wünscht der Verein „Poeler Leben“ ein gesundes und friedliches Weihnachten und für das Jahr 2009 Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen.

*Der Vorstand*

## Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. Dezember 2008

01.12.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	17.00 Uhr	Kreatives Basteln
02.12.	9.00–11.00 Uhr	Buchung der Reisen für 2009 im Treff, Möwenweg 2
	14.00 Uhr	Vortrag Verbraucherzentrale „Vitamine, Nahrungsergänzungsmittel, Verpackungsaufschriften“
	14.40 Uhr	Tanzprobe, Sporthalle
	17.00 Uhr	Chorprobe mit I. Müller
03.12.	14.00 Uhr	Skatnachmittag – Preise für alle Teilnehmer
	14.30 Uhr	Plattdeutsch für alle
04.12.	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Seniorenport in der Sporthalle
05.12.	13.30 Uhr	Basteln mit Naturmaterialien (Weihnachtsgestecke)
08.12.	8.30 Uhr	Vorstandssitzung
	14.30 Uhr	B I N G O
	17.00 Uhr	Kreatives Basteln
09.12.	9.00–11.00 Uhr	Buchung der Reisen für 2009 im Treff, Möwenweg 2
	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	14.00 Uhr	Plätzchenbacken mit Frau Rubach
	14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle
	17.00 Uhr	Chorprobe mit I. Müller
10.12.	10.00 Uhr	Infobörse
	14.00 Uhr	Skatnachmittag
	14.30 Uhr	Plattdeutsch für alle
	15.00 Uhr	Chorauftritt in Hohen Wischendorf – Erdbeerhof
11.12.	14.30 Uhr	Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Zur Insel“ mit den drei Inselchören, gemeinsames Singen, einer besonderen Überraschung und großer Tombola mit vielen schönen Preisen
15.12.	14.30 Uhr	Buchlesung mit Frau Block „Stadtgespräche“ – lustige Kurzgeschichten
	14.30 Uhr	Kaffeetrinken und Spielenachmittag
	17.00 Uhr	Kreatives Basteln
16.12.	14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle
	17.30 Uhr	Chorprobe mit I. Müller, im Anschluss Auftritt in der Ostseeklinik
17.12.	14.00 Uhr	Skatnachmittag
18.12.	14.00 Uhr	Handarbeit
	14.30 Uhr	Geburtstag des Monats für alle Jubilare ab dem 60. Lebensjahr der Monate November/Dezember
	15.00 Uhr	Seniorenport in der Sporthalle
22.12.	14.30 Uhr	Kaffeetrinken und Spielenachmittag
	17.00 Uhr	Kreatives Basteln

Der Verein bleibt in der Zeit vom 21. Dezember 2008 bis zum 11. Januar 2009 geschlossen. In dieser Zeit werden wir die Vereinsräume renovieren und führen unsere jährliche Inventur durch.

### WICHTIGE INFORMATION!!!

Unsere diesjährige Spendensammlung mit Liste konnte aus terminlichen Gründen leider erst jetzt gestartet werden. In der Zeit vom 17. November bis zum 17. Dezember 2008 werden die Helferinnen des Vereins die Haushalte der Insel aufsuchen und um eine Spende bitten. Jeder Betrag, sei er auch noch so klein, hilft dem Verein bei seinen Vorhaben z. B. bei der Renovierung der Vereinsräume. Vielen Dank im Voraus.

*Der Vorstand*

## Gemeindevertretersitzung

Es war ein ganz besonderer Tagesordnungspunkt, der mich interessierte. Die Arbeit des Vereins „Poeler Leben“, ich habe fast 50 Jahre gearbeitet und denke, es ist Zeit für Jüngere Platz zu machen.

Da ich aber nicht nur zu Hause sitzen kann, habe ich mich der ehrenamtlichen Arbeit zugewandt. So bin ich auch zu dem Verein „Poeler Leben“ gekommen.

Es hat mich beeindruckt, was einige Mitglieder und der Vorstand alles unentgeltlich leisten, sei es in der Organisation, in der Kommunikation oder im tatkräftigen Anpacken. Zum Beispiel, bei Festen, Vorträgen, Spielenachmittagen, Tagesfahrten, Chor, Skat, Tanzgruppe, Sport, Weihnachts- oder Ostermärkten.

Diese Aktivitäten bestanden schon immer, jetzt ist noch das Mehrgenerationenhaus für Jung und Alt dazugekommen.

Beeindruckt hat mich der Vortrag von Frau Kessler über den Seniorenbeirat, setzt er doch Zeichen, über Kreis- und Landesbeirat dem Ministerium zuzuarbeiten. Nur wenn man in vielfältiger Weise Probleme weitergibt, kann sich etwas ändern.

Es wäre schön, wenn auch Sie an Veranstaltungen des Vereins Poeler Leben und des Mehrgenerationenhauses teilnehmen würden.

Die Veranstaltungen sind für Alt und Jung, wir würden uns sehr freuen!

*Ute Freitag*

## Mehrgenerationenhaus

Im Monat November wurde unsere Klöwnstuw viermal zur Bastelstube.

Passend zur Jahreszeit war das Thema „Herbstliches Basteln mit Naturmaterialien“. Die Klasse 5a gestaltete am Projekttag wahre Kunstwerke und wir lernten wieder einmal viel von den Kindern. Am 17. November 2008 gab Frau Nolte Anleitung im Trockenfilzen und Frau Mieke half mit viel Material und Ideen beim Binden von Friedhofsgestecken.

Im Monat Dezember freuen wir uns besonders auf die Buchlesung am 15. Dezember 2008 um 14.30 Uhr. Petra Block wird uns mit lustigen Geschichten aus dem Buch „Wismarer Stadtgespräche“ erfreuen.

Für dieses Buch schrieben 78 Hobbyautoren 98 Geschichten über ihr Leben in der Stadt.

### Wir bieten an:

- PC-Kurs
- PC-Einzelveranstaltungen zu den Themen: Internet, Digitalfotografie und Bildbearbeitung, Gestaltung von Einladungen und Visitenkarten
- Nordic walking
- Tai-Chi-Kurs
- Unsere Tanzgruppe und der Chor suchen Mitsreiter

## UNSER GARTENTIPP

### Monat Dezember

#### Kontrolle und Werkzeugpflege

Die Gartensaison ist beendet, doch bevor die wohlverdiente Ruhe genossen werden kann, sollten alle Gartengeräte überprüft, gesäubert, notfalls repariert und Metallteile eingefettet werden. So sind sie für die neue Saison wieder einsatzbereit.

Der erste Advent steht vor der Tür und ein selbst gebastelter Adventsschmuck wäre doch einmal etwas Anderes. Anregungen gibt es in allen Garten- und Blumengeschäften. Der Adventskranz, selbst gebunden und aus Material aus dem eigenen Garten, wie z. B. Thuja, Fichte oder Eibe, kann ein besonderer Blickfang sein.

Besondere Aufmerksamkeit verlangen eingelagerte Pflanzen. Gleich, ob Äpfel, Gemüse oder Pflanzenknollen, Pilze, Asseln, Ohrwürmer oder Mäuse können beträchtlichen Schaden anrichten. Wer blühende Zweige zum Fest haben möchte, schneidet ab dem 4. Dezember Zweige von Forsythie, Zierquitten, Kornelkirsche oder Mandel, legt sie eine Nacht in lauwarmes Wasser und stellt sie dann in die Vase nach einem Anschnitt. Die Knospen öfter übersprühen, damit sie nicht austrocknen und regelmäßig das Wasser wechseln.

Zu dicke Baumkronen sollten im Rahmen eines Winterschnittes ausgelichtet werden, an frostfreien Tagen Leimringe ebenfalls kontrollieren. Wintergrüne Pflanzen leiden häufig unter Trockenheit. An frostfreien Tagen ist Gießen ein Beitrag zum Überleben.

*Eine frohe Vorweihnachtszeit und frohe Feiertage wünscht*

*Ihre Kleingartenfachberatung*



## POLIZEIBERICHT

### Körperverletzung / Bedrohung

Am 1. November wurde angezeigt, dass in Kirchdorf ein Mann, der Gast in der Wohnung der Frau war, in den Abendstunden diese Frau in deren Wohnung geschlagen und gedroht hat, sie umzubringen. Sie hatten zusammen gefeiert, als es zu den Tötlichkeiten kam. Die Kriminalpolizei ermittelt weiter.

### Diebstähle

Am 7. November in den Vormittagsstunden wurde angezeigt, dass unbekannte Täter in eine Wohnung im Finkenweg eingebrochen sind und aus dieser mehrere Gegenstände, wie Spielkonsolen, DVDs sowie einen Premiere-Receiver, entwendet haben.

### Verkehrsunfälle

Am 4. November 2008 gegen 10.05 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall in der Wismarschen Straße, Höhe Feuerwehr zwischen zwei PKWs, bei dem beide PKWs beschädigt wurden, aber glücklicherweise niemand verletzt wurde. Als ein PKW, ein BMW, nach links auf den Parkplatz neben der Sporthalle abbiegen wollte, fuhr ein nachfolgender PKW Renault auf diesen auf. Der Sachschaden beträgt 8.000 Euro.

Ein weiterer Verkehrsunfall ereignete sich im Laufe des 9. November 2008 auf dem Parkplatzgelände der Ostsee-Klinik. Hier fuhr vermutlich ein PKW in die linke hintere Seite eines ande-

ren PKW. Der Unfallverursacher verließ den Unfallort, ohne die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Es wurde Anzeige wegen Unfallflucht erstattet.

### Sachbeschädigung

Gleich mehrere Anzeigen wegen Sachbeschädigungen an Kfz wurden im vergangenen Monat angezeigt. Es wurde jeweils der Lack der betreffenden Fahrzeuge mit einem spitzen Gegenstand zerkratzt.

In der Nacht vom 24. zum 25. Oktober wurden in der Kurzen Straße bzw. Mittelstraße gleich drei PKWs durch Lackkratzer beschädigt. Der Gesamtschaden wird auf ca. 6.000 Euro geschätzt.

In der Zeit vom 31. Oktober zum 1. November 2008 wurde der Lack eines PKW Peugeot in der Feldstraße zerkratzt. Hier beträgt der Sachschaden schätzungsweise 500 Euro.

Ein weiterer PKW vom Typ BMW wurde in der Zeit vom 31. Oktober zum 1. November 2008, 11.00 Uhr vermutlich am Schwarzen Busch beschädigt. Auch an diesem PKW wurde mittels unbekanntem Gegenstand ein Lackkratzer verursacht.

In der Nacht vom 3. zum 4. November 2008 beschädigten bisher unbekannte Täter zwei Außenwände eines Ferienhauses am Schwarzen Busch, indem eine schwarze Flüssigkeit an die Hauswände gegossen wurde.

### Kennzeichenmissbrauch

Am 6. November 2008 wurde von Amts wegen Anzeige wegen Kennzeichenmissbrauchs gegen Tatverdächtige erstattet. An einem PKW Seat waren amtliche Kennzeichen angebracht, die nicht zu diesem PKW gehören. Die Kriminalpolizei ermittelt weiter.

### Verstoß gegen die Pflichtversicherung

Am 15. November 2008 in den Nachmittagsstunden wurde am Schwarzen Busch ein Kradfahrer kontrolliert, an dessen Motorrad sich keine Kennzeichen befanden. Der Fahrzeugführer gab an, nur eine Probefahrt machen zu wollen. Es wurde Anzeige wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz erstattet.

### Sonstiges

Einen Großeinsatz der Polizei hat ein Geburtstagsgast aus Wismar in der Nacht vom 15. zum 16. November 2008 in Fährdorf verursacht. Es wurde gemeldet, dass dieser angetrunkene Geburtstagsgast in Richtung Wasser/Brücke gelaufen ist.

Es waren Kräfte der Schutzpolizei sowie Wasserschutzpolizei im Einsatz und auch ein Hubschrauber wurde zur Suche angefordert. Um kurz nach 3.00 Uhr meldete sich die gesuchte Person gesund und unverletzt bei den suchenden Einsatzkräften.

*Kalkhorst, POK*



## Inselfriseur

Seit nunmehr 13 Jahren bedienen die Friseurmeisterinnen Kathy Sager und Ramona Koal ihre Kundinnen und Kunden auf unserer Insel. Mit der Saloneröffnung am 16. August 2008 in der Wismarschen Straße hat sich das Angebot für die Kunden verbessert und erweitert. So wird Sie Ines Schönfeldt (rechts außen) im Nagelstudio betreuen und die Reikilehrerin & Meisterin Anna-Maria Rehle (links außen) mit der traditionellen Lomi-Lomi-Massage in angenehmer Atmosphäre ihren Körper in Harmonie und Entspannung versetzen. Selbstverständlich gehören auch Hausbesuche für jedermann zum Salonangebot. Weihnachten steht vor der Tür und Gutscheine für einen Friseurbesuch, eine Massage sowie ein neues Nagel-Design sind tolle Geschenkideen.

Das Team des Friseursalons „Inselfriseur“ dankt sich nochmals für die vielen Blumen, Geschenke und Hilfen am Eröffnungstag.

Schauen Sie doch einfach mal herein und lassen sich beraten.

Gabriele Richter

## Wiedersehen macht Freude



Am 10. November 2008 trafen sich die Lehrer der Regionalen Schule mit Grundschule Insel Poel „Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lembke“ mit ihren ehemaligen Kollegen zu einer gemütlichen Kaffeerunde.

Nach einer kleinen Begrüßungsrede von Frau Reetz begann das Erzählen, Berichten und Beschreiben. Viele gemeinsame Erinnerungen wurden ausgetauscht und die

Zeit verging wie im Fluge. Es war schön zu sehen, wie fit sich die früheren Kollegen halten.

Wir möchten diese Kaffeerunde zur Tradition werden lassen und freuen uns schon jetzt auf das nächste Treffen in „alter“ Frische, wohlgelaunt und natürlich mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Das Kollegium der Regionalen Schule

**NIKOLAUSTAG am  
6. DEZEMBER im  
EDEKA-ELLER Markt**



Traditionell können wieder alle Kinder bis zum 5. Dezember ihre geputzten Schuhe im EDEKA-Markt abgeben, denn der NIKOLAUS hat bestimmt für jedes Kinder eine Überraschung bereit.

*Wir wünschen allen  
Lesern des „Poeler  
Inselblattes“ frohe  
Weihnachten  
und ein gesundes  
neues Jahr 2009!*



Zahnarztpraxis Michael Oll

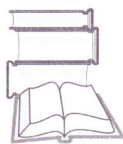
*Unsere Praxis bleibt vom  
20. Dezember 2008 bis zum  
4. Januar 2009 geschlossen.*

**Suche auf der Insel Poel  
ein Haus zur Miete  
ab sofort oder später.**

Keine Tiere, NR, 2 Erwachsene,  
1 Kind, gesichertes Einkommen

**Angebote unter:  
0160 90265237**

## Die Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek im Dezember: Tel.: 20287



Montag, Dienstag und Donnerstag  
10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen!  
Internetzugang 1,30 € je 30 min.

Vom 29. Dezember 2008 bis einschließlich  
2. Januar 2009 bleibt die Bibliothek geschlos-  
sen.

### Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Mo-  
nat, der nächste Termin ist der  
11. Dezember 2008 von 16.00 bis  
17.00 Uhr, führt unser Schiedsman

Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung,  
Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf seine  
Sprechstunde durch. **Telefon: 038425 20751.**

### Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr.  
Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von  
17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung  
eine Sprechstunde für jedermann durch.

### Blutspendetermin Kirchdorf, Insel Poel



Regionale Schule, Straße der Jugend 5,  
OT Oertzenhof,  
2. Dezember 2008, 15.00–18.00 Uhr

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie  
gerne über mögliche Veranstaltungen:  
Carmen Becker  
Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

Der Veranstaltungskalender der  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
kann unter [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de)  
abgerufen werden.

## ANNONCE

*Wir wünschen unseren  
Verpächtern und Freunden ein  
besinnliches Weihnachtsfest  
und viel Glück und Gesundheit  
für das Jahr 2009.*

Landwirtschaftsbetrieb  
Eberhard Mirow

## Segelclub Insel Poel

Auch im kommenden Jahr werden wieder im Se-  
gelclub Insel Poel, SCIP e.V. in Kirchdorf Mo-  
torbootführerscheinprüfungen abgenommen.

Geplant sind die Prüfungen am Freitag, dem  
17. April 2009, und am Freitag, den 16. Oktober  
2009.

Jeweils um 14.00 Uhr werden die Prüfungen  
für den Sportbootführerschein für See- oder  
Binnengewässer abgenommen. Abgelegt wer-  
den kann auch die Prüfung zum Seefunkzeugnis  
SRC.

Jeder kann sich selbst auf die Prüfung vorbe-  
reiten.

Die Teilnahme an einer Ausbildung erleichtert  
jedoch die Prüfungsvorbereitung erheblich.

Geplant ist der Kurs vorzugsweise für zukünftige  
Hobbykapitäne.

Wer schon einen Motorbootführerschein hat,  
auch DDR-Scheine, kann zur Auffrischung sei-  
nes Wissens und Könnens teilnehmen.

Fahrzeugführern von führerscheinfreien Motor-  
booten sind ebenso willkommen.

Schon mit 15 Jahren und 9 Monaten kann die  
Prüfung abgelegt werden.

Zum 16. Geburtstag wird der Führerschein über-  
geben.

Am Freitag, dem 27. Februar 2009, um 18.00  
Uhr ist die Eröffnungsveranstaltung des Vorbe-  
reitungskurses geplant.

Es folgen 4 Termine für die Binnenscheinaus-  
bildung und 6 Termine für die Seeausbildung.  
Die Vorbereitung auf die Prüfung zum Seefunk-  
zeugnis SRC erfolgt an 2 gesondert geplanten  
Wochenenden.

**Beliebt sind Geschenkgutscheine zum Weih-  
nachtsfest. Sie werden gerne ausgestellt.**

Weitere Informationen, Anmeldungen zur Prü-  
fung und/oder zur Kursteilnahme:

Hubertus G. Doberschütz

Seestraße 8 in Kaltenhof, 23999 Insel Poel

Telefon 038425 – 21284

[www.scippis.net](http://www.scippis.net)



Winterlager 2008



Winterruhe im Kirchdorfer Hafen, eine gute Zeit,  
sein Wissen und Können in der Seefahrt aufzu-  
bessern.

## Das war eine Nacht... die erste Lesenacht in der Inselbibliothek

Voller Spannung ka-  
men die Schüler der 3.  
Klasse am 13.11.2008  
mit ihrer Lehrerin Frau  
Rosenau in die Biblio-  
thek. Die Mädchen  
und Jungen kamen mit  
Isomatten, Luftmat-  
ratzen, Schlafsäcken  
und Taschenlampen  
zur Lesenacht mit dem  
Thema Märchen der  
Gebrüder Grimm. Sie  
wollten wissen, woher

die Märchen kommen, wie sie einst entstanden  
sind. Darüber wurde gemeinsam gesprochen und  
natürlich auch fleißig vorgelesen. Die Kinder  
hatten Rätsel vorbereitet, Gegenstände mitge-  
bracht, die einem Märchen zugeordnet werden  
mussten. Alle kannten sich gut aus und hatten  
Spaß beim Erraten der Märchen. Trotz Zeitalter  
der modernen Technik, der Welt der Videos  
und DVD's haben wir von der Bibliothek uns ent-  
schieden, den Kindern zu zeigen, wie man in den  
Anfängen der modernen visuellen Technik Mär-  
chenbilder per Diaprojektor auf der Leinwand



ansehen konnte. Der  
Inhalt der Märchen  
wurde dazu vorgelesen  
oder erzählt. Ein biss-  
chen gelächelt haben  
die Kinder schon dar-  
über, fanden es aber  
trotzdem ganz span-  
nend. Zu vorgerückter  
Stunde bereiteten sich  
dann alle auf die Nacht  
vor und wollten die  
„Lesenacht“ mit der  
Taschenlampe noch

ein bisschen fortsetzen. Um 1.30 Uhr gaben  
dann auch die letzten auf und waren endlich ein-  
geschlafen. Am nächsten Morgen wurden alle  
Sachen wieder zusammengeräumt und ab ging  
es in den Schulhort zu einem von den Eltern  
liebevoll vorbereiteten Frühstück.

Wenn auch die Nacht sehr kurz und vielleicht  
etwas unbequem war, so hat es doch allen viel  
Freude bereitet und die Kinder haben durch  
nichts abgelenkt die Magie der Bücher gespürt.

Dipl.-Bibl. Ch. Mikat



## Etwa der Wahrheit entsprechend Aus Oskars Nachlass – 1. Teil

Ein gewisser Schorsch war zu Lebzeiten während seines Aufenthaltes auf Poel von der Insel dermaßen begeistert, dass er allen Ernstes von paradiesischen Verhältnissen sprach. Er hatte seine Eindrücke in goldiger Laune seinem Freund daheim in Wismar geschildert und dieses Schreiben mit „Post aus Übersee“ übertitelt. Der Wismarer Adressat Oskar mochte die Verhältnisse auf Poel gewiss gut gekannt haben. Um so mehr aber wird er über die Fantasien seines Freundes verärgert gewesen sein, der ihn neben aller Schwärmerei mit den Worten foppte: „Ein Leben in Wismar ist zwar möglich, aber völlig sinnlos!“

### Post aus Übersee

Lieber Oskar,

bevor ich das Wagnis meiner Reise zum Mecklenburgischen Ozean und die waghalsige Seereise zum Eiland Poel einging, habe ich mich zuvor über die örtlichen Verhältnisse schlaue gemacht. Darüber berichte ich aber demnächst mündlich mehr. Nur meine ersten Eindrücke von hier schicke ich schon mal vorweg. Deine große Besorgnis um unser Wohlergehen veranlasst mich, mit einem ausführlichen Bericht die Befürchtungen zu zerstreuen. Seuchen, Malaria, Vulkane und Erdbeben sind hier völlig unbekannt, selbst Flutwellen und Wirbelstürme halten sich fern. Die Einschiffung in Wismar geschah allerdings mit argen Befürchtungen, einer möglichen Schiffskatastrophe zum Opfer zu fallen. Ein kräftiger Nordostorkan türmte die Wogen grauhaft auf, sodass sich der Kapitän des Steamers genötigt sah, einige beruhigende Worte an die bleichgesichtigen „Poelarfahrer“ zu richten. Beschwichtigend garantierte der Seebär das eventuelle Überleben einiger Passagiere. Diese unglücklich gewählten Worte des Kapitäns zeigten bei meiner Frau eine grausame Wirkung, indem sie eiligst begann, ihr Leben zu ordnen. In mir jedoch bäumte sich ein unbändig starker Überlebenswille auf, der uns dann im Kampf gegen die Naturgewalten zum Sieg verhalf. Wir erreichten durchnässt, aber glücklich den Archipel Poel, allerdings grüngesichtig mit entleertem Magen.

Wenn Du nun glaubst, wir hätten hier während unseres Aufenthaltes gefährliche Begegnungen mit Eingeborenen durchzustehen, so müssen wir Dich allerdings enttäuschen. Man hat weder mit einem Bumerang nach uns geworfen noch mit giftigen Pfeilen geschossen. Du wirst Dir also keine Sorgen machen müssen, man wohnt hier weder in Baum- noch in Pfahlhäusern. Auch berichten selbst die ältesten Bücher nichts darüber, dass die Poeler einmal mit Keule und Speer durch Urwälder und Büsche geschlichen seien. Die Insulaner machen den friedlichsten Eindruck, sie sollten aber sehr Acht geben, dass keine bösen Gäste die Insel bevölkern. Ein „Dummer August“ eines zänkischen Bergvolkes soll sich kürzlich an der lieblich schönen plattdeutschen Sprache vergangen haben, indem er

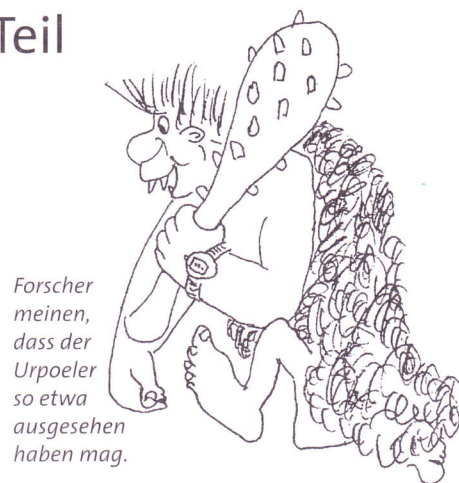


*Während die Passagiere größtenteils mit der Entleerung ihrer Mägen beschäftigt waren, skizzierte ich für die Nachwelt die entsetzten Gesichter einiger „Poelarfahrer“. Rettung fanden meine Frau und ich in höchster Not auf einem schwimmenden Anker.*

sie als „beschämend bäurisch“ herabwürdigte. Die Erwähnung dieses Bergvolkes erinnert mich übrigens daran, dass wir vor einigen Tagen eine Expedition in die raue „Poeler Schweiz“ unternommen haben. Ziel war der wolkenverhangene Kickelberg, der uns mit seiner imposanten Höhe von 27 Metern gehörig Respekt abverlangte. Ein doch recht mutiges Vorhaben, die Besteigung dieses Bergriesen anzugehen. Kopf unser Zweier-Seilschaft war meine Gattin, die dann an diesem Tage auch recht tapfer den sturmumtosten Gipfel über die Ostflanke vorbei an den Poeler Weinplantagen erreichte, während ich unterhalb der Baumgrenze im Kirchdorfer Basislager (Gaststätte „Zur Insel“) die Absicherung dieses Unternehmens zu verantworten hatte.

– Fortsetzung folgt –

Zeichnungen und Text: Jürgen Pump



*Forscher meinen, dass der Urpoeler so etwa ausgesehen haben mag.*



*Die Besteigung des sturmumtosten Kickelberges gelang durch meine verantwortungsvolle Planung im Basislager (Gaststätte „Zur Insel“).*

## Adventgemeinde Kirchdorf

### Gottesdienste und Veranstaltungen

**Gottesdienst jeden Samstag**  
9.30 Uhr Bibelgespräch  
9.30 Uhr Kindergottesdienst  
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

**Veranstaltungen**  
6.12., 15.00 Uhr, Adventfeier

**Pfadfinder**  
20.12. unsere PuPa (16.00 Uhr)  
Weitere Infos unter 038425/ 20 270  
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

**Jugendtreff**  
Wo? Adventgemeinde Kirchdorf  
Wann? Samstags nachmittags  
Wer? Alle jungen Leute, die Lust und Interesse haben  
Datum? 20.12., 14.00 Uhr, Jugendtreff

**Adresse**  
Adventgemeinde Kirchdorf  
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

**Kontakt**  
Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841/ 700 760  
Thomas Gauer, Tel. 038425/20 477



## Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.  
KIRCHGEMEINDE POEL

### Gottesdienste

– jeden Sonntag um 10 Uhr am 2., 3. und 4. Advent und am 28. Dezember im Gemeinderaum des Pfarrhauses.

### Gottesdienste zum Weihnachtsfest:

- Am Heiligabend: Musikalisches Krippenspiel um 14.30 Uhr in der Kirche  
Christvesper mit Chorgesang um 17.00 Uhr in der Kirche
- Am 1. Weihnachtstag um 10.00 Uhr mit dem musikalischen Krippenspiel
- Am 2. Weihnachtstag um 10.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses mit Abendmahl
- Am Silvester um 17 Uhr in der Kirche mit Abendmahl
- Andacht am Neujahrstag um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses

### Regelmäßige Veranstaltungen

- Christenlehre für
  - die 1. und 2. Klasse, Mo. 14.00–15.00 Uhr
  - die 3. bis 6. Klasse, Fr. 13.30–14.50 Uhr
  - (die Hortkinder werden dort vom Pastor abgeholt und wieder zurückgebracht).
- Pfefferkuchenbacken im Pfarrhaus (da so viele Kinder wöchentlich zum Pfarrhaus kommen, werden wir dieses Jahr wohl mehrere Backtage anbieten müssen – Termine werden den Kindern mitgeteilt).
- Vorkonfirmandenunterricht jeden Donnerstag um 17.00 Uhr im Pfarrhaus
- Konfirmandenunterricht jeden Montag um 17.00 Uhr bei Familie Maurer und jeden Mittwoch um 15.30 Uhr im Pfarrhaus
- Junge Gemeinde: Adventsfeier mit den Jungen Gemeinden der Propstei Bukow, am 12. Dezember bei Frau Pastorin Siegert in Rerik mit Abendessen und Film: „Das Ministerium für Staatssicherheit – der Alltag einer Behörde“
- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Bastelgruppe jeden Dienstag um 13.30 Uhr im Konfirmandensaal des Pfarrhauses
- Seniorenachmittag (Adventsfeier) am Dienstag, dem 9. Dezember, um 14.30 Uhr im Gemeinderaum und am 6. Januar (Epiphania!) mit Singen von Weihnachtsliedern

- Gemeinsame Weihnachtsfeier der drei Chöre: Poeler Leben, Singekreis, Kirchenchor mit Kaffee/Kuchen und Programm am Donnerstag, dem 11. Dezember, ab 14.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Insel“ (Eintritt: 5,- €).
- Kurrendesingen des Kirchenchores mit anschließender Adventsfeier voraussichtlich am 15. Dezember
- Grünkohlessen der Kirchenältesten am Dienstag, dem 30. Dezember, um 19 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses

### Proben für das diesjährige Krippenspiel

– jeden Sonnabend ab dem 29.11. bis zum 20.12. zwischen 10.00 und 11.30 Uhr in der Kirche

### Sprechstunde

– montags 10 – 12 Uhr

### Adresse

– Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9,  
23999 Kirchdorf / Poel,  
Tel.: 038425/20228 oder 42459,  
E-Mail: mi.grell@freenet.de

### Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren

Volks- und Raiffeisenbank,  
Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78;  
bei Spenden bitte Name und Adresse wegen der Spendenbescheinigung angeben

## „Was schenke ich meinen Kindern zu Weihnachten?“

Kennen Sie die Geschichte von Paul Potts? Der heute achtunddreißigjährige Brite wuchs in einfachen Verhältnissen auf. Schon früh fiel auf, wie gerne und wie gut er singen konnte bzw. kann. Bekannt war er aber fast nur unter Freunden und Verwandten, in den Kirchenchören der Gegend und bei den Gottesdienstbesuchern. Bekannte machten ihm Mut, sich als Sänger ausbilden zu lassen. Dies tat er auch, und er nahm mit einem gewissen Erfolg an verschiedenen Wettbewerben teil. Gesundheitliche Probleme und ein Unfall im Jahre 2003 setzten diesen bescheidenen Anfängen ein vorläufiges Ende. Am 9. Juni 2007 bewarb er sich um die Teilnahme an dem Fernseh Wettbewerb: „Britian's got Talent“ (= „Britannien sucht den Superstar“). Wäre man damals vom rein Äußerlichen ausgegangen, hätte Herr Potts gleich wieder nach Hause gehen können, und die Juri hat ihn auch eher mitleidig belächelt, als er – übergewichtig, ungepflegt, schüchtern und mit einem schlechten Gebiss – auf die Bühne trat. Aber als Potts den Mund aufatet und anfang, Puccinis „Nessun Dorma“ zu singen, verwandelte sich das mitleidige Lächeln in ein ungläubiges Staunen. Sein Gesang war so schön, dass die Jury und die 2000 anwesenden Gäste ihn anschließend mit einer „Standing Ovation“ ehrten. Nicht wenige weinten vor Rührung. Hinterher fragte man: „Wer ist eigentlich dieser Paul Potts?“ Es stellte sich heraus, dass er in den Jahren davor sich mit dem Auffüllen von Supermarktregalen und durch das Verkaufen von Handys über Wasser gehalten hat. Fast unerkant blieb seine große Begabung. Er selbst meint, er sei – schon in seiner Kindheit wegen Dickleibigkeit gehänselt

und ausgeschlossen worden – nie selbstbewusst genug, etwas aus sich zu machen. Kritik und Rückschläge wirkten sich doppelt und dreifach auf sein ohnehin schwaches Selbstbewusstsein aus. Das Lob von Freunden, Verwandten und Gemeindegliedern hat er eher als mitleidige Vertröstung aufgefasst. Seit jenem 9. Juni 2007 macht Potts Karriere mit seiner Stimme. Schon Silvester 2007 hat er vor Königin Elisabeth gesungen, und seit 56 Wochen ist ein neues Album: „One Chance“ die Nummer 1 in der Hit-Liste der meisten europäischen Länder. Solch eine Geschichte wie die von Paul Potts liefert den Stoff für Märchen wie Aschenputtel. Seine Geschichte ist aber kein Märchen, sondern Wirklichkeit. Bloß: Seine Geschichte bleibt eher die Ausnahme, so schön sie auch ist. Neulich erhielt ich schlechte Nachricht aus der Gemeinde, wo ich früher als Pastor tätig war. Eine junge Frau, Doreen, hat vor wenigen Tagen sich das Leben genommen. Sie war Anfang zwanzig. Plötzlich waren die Erinnerungen an das kleine pummlige Mädchen da, das mich fast immer mit offenen Armen empfangen hat, wenn ich den Schulhof betreten habe. Sie wollte immer zur Christenlehre – „durfte aber nicht“. Doreen wurde dauernd von anderen Kindern gehänselt, weil sie eben etwas mollig und ungelentk gewesen ist. Dafür war sie bei Erwachsenen, die ihr ein wenig Zuneigung zeigten, umso anhänglicher – ein richtiger Kumpel, fröhlich, begrüßte einen immer mit einem Lachen, das von Herzen kam. Ich bin oft dazwischen gegangen, wenn sie von anderen gehänselt wurde. So war ich „ihr Freund“. Und als ihre Eltern eine ABM bei uns in der Kirchengemeinde machten, haben die

Eltern und ich uns näher kennen und schätzen gelernt. Sie haben mich auch manchmal hier in Kirchdorf besucht. Nun konnte Doreen nicht wie ein Paul Potts singen. Sie konnte niemanden mit einer auffallenden Begabung ins Staunen versetzen. Als sie das Dorf verließ, wurde sie in der Stadt – nun von Erwachsenen – auf ihrer ersten Arbeitsstelle verspottet und ausgeschlossen. Sie gaben ihr, die sie ja ohnehin ein schwaches Selbstbewusstsein hatte, dauernd das Gefühl: „Du bist nichts wert“. Einsam und allein brachte sie sich in ihrer Wohnung um. Die Trauer ist jetzt groß.

Kinder, deren Weg so enden könnte wie der von Doreen, gibt es auch unter uns. Wenn Sie merken, wie ein Kind wegen seines Aussehens, seiner Ungelenkigkeit, seiner Langsamkeit, einer Behinderung oder eines Schadens ausgegrenzt oder gehänselt wird, stellen Sie sich vor das Kind! Lehren Sie auch Ihre eigenen Kinder und Enkel, gerade solchen Menschen mit Respekt zu begegnen (denn auch sie könnten von heute auf morgen zu solchen werden, die man verspottet). Bringen Sie ihnen bei, Menschenverachtung zu ächten. Und vor allem: Stärken sie das Selbstbewusstsein der Kinder, die Ihnen nahe stehen. Geben Sie jedem einzelnen von ihnen das Gefühl: „Du bist ein Mensch, in dem ungeahnte Fähigkeiten und Begabungen stecken“. Sie lügen nicht, wenn Sie das einem Kind sagen und damit schenken Sie ihm auch das Beste, was man einem Kind zu Weihnachten – und überhaupt! – schenken kann.



*Es wünscht Ihnen ein  
frohes Weihnachtsfest  
Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell!*



Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2009 wünscht



**EDV-Service-Bloth**  
Inh. Norbert Bloth  
Mittelstraße 5



Der Segelclub Insel Poel e.V. (SCIP) wünscht allen Vereinsmitgliedern und Poeler Wassersportlern ein frohes Weihnachtsfest und eine schöne Saison 2009.



Liebe Patienten, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen R. Aepinus-Weyer und das Praxisteam.



**Unsere Praxis ist vom 24.12.2008 bis 01.01.2009 geschlossen.**

Hiermit möchten wir uns bei allen Gratulanten für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

**Silbernen Hochzeit**

bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Kindern für diesen unvergesslich schönen Tag. Auch ein besonderer Dank gilt dem Team der Gaststätte „Zur Insel“.

**Monika & Thomas Martzahn**  
Oertzenhof, 5. November 2008

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2009.



**Hilmar Bruhn**

Installateurmeister

**23999 Insel Poel  
Fährdorf - Dorf 2  
Tel.: 038425 20201**

**Sportlerheim**

Wir wünschen allen Sportlern, Sportfreunden und Gästen unseres Hauses ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein friedvolles, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

**Torsten Paetzold und Team**

Telefon/Fax: (038425) 20296  
www.sportlerheim.de  
info@sportlerheim.de



Ein alter Indianer saß mit seinem Enkel am Lagerfeuer. Nach längerem Schweigen sagte der Alte: Manchmal fühle ich mich als ob zwei Wölfe in meinem Herzen kämpfen. Einer der beiden ist rachsüchtig, aggressiv, kalt, grausam und intigrant. Der andere hingegen ist liebevoll, sanft, mitfühlend, hilfsbereit, umgänglich. „Welcher der beiden wird den Kampf in Deinem Herzen gewinnen?“, fragte der Junge. „Der Wolf, den ich füttere“, antwortete der Alte.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr wünscht

Ferienhaus Arche, Anke Funke, Franz Josef Schlieper



Das Team vom Gasthaus „Zur Insel“ wünscht allen Poelern und Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.



Für die Festtage haben wir für Sie verschiedene Weihnachtsmenüs zusammengestellt. Wir bitten um Tischreservierung, Tel.: 038425 42615.

Ihr Team vom Gasthaus „Zur Insel“

In der Zeit vom 5. Januar bis 1. Februar 2009 bleibt unsere Gaststätte geschlossen.



**INSEL FRISEUR**

Wir wünschen unserer Kundschaft ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.



**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**

Montag geschlossen  
Dienstag-Freitag 9.00 – 18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00 – 12.00 Uhr

Ihr Inselfriseur  
Kathy Sager & Ramona Koal

## Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271  
 Arztpraxis Aepinus-Weyer,  
 Poel (038425) 20263  
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 5000  
 Mo.-Do. ab 19.00 Uhr  
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr  
 Feuerwehr 112  
 Frauennotruf (03841) 283627  
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201  
 Heizung/Sanitär  
 Köpnick & Trost (038425) 42466  
 Heizung/Sanitär  
 Olaf Broska (038425) 42519  
 Insel-Apotheke (038425) 4040  
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079  
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330  
 Polizei 110  
 Polizei Insel Poel (038425) 20374  
 Polizei Wismar (03841) 2030  
 Post Kirchdorf (038425) 20295  
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.  
 Bereitschaftsdienst  
 Wochenende, Nacht- und Notdienst  
 Schlüsselnottdienst (038425) 20389  
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100  
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530  
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293  
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250

## WINTERZEIT - SERVICEZEIT - JETZT INSPEKTIONSWOCHEN

vom 01.11.2008 bis 28.02.2009

Komplettpreis:  
**37 €**  
inkl. Material & Lohn



Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,  
Messer schärfen

Am Wallensteingraben 6a  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH

Solide, ruhige 55-jährige Frau  
(Vorruhestand)

sucht 3-Zimmer-Wohnung mit  
Balkon oder Terrasse in Kirchdorf  
oder der näheren Umgebung für  
ca. 500 Euro Warmmiete.

Tel.: 0151 50520879



Der Segelclub  
Insel Poel  
e.V. (SCIP)

sucht Hafenneister  
ab Saison 2009.

Anfragen bei N. Bloth, Mittelstr. 5  
Kirchdorf, Tel.: 038425 20478



Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste

Kirchdorf – Blick zum Hafen

Möbliertes 1-Zimmer-Appartement, ca. 30 m² Wfl.,  
offene EBK, Balkon, Stellplatz, gute Vermietung  
KP: 63.000,- Euro + NK

Wir suchen dringend Häuser und ETW  
für vorgemerkte Kunden.

Info: Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 · 23966 Wismar  
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071  
[www.bauer-immobilien-wismar.de](http://www.bauer-immobilien-wismar.de)

„ÜBER DEN UMGANG  
MIT MENSCHEN“  
von Adolph Freiherr von Knigge  
(1752–1796)

Hilf Dem, der dessen bedarf. Befördere und  
schütze Die, welche Dich um Hilfe, Wohl-  
tat und Schutz ansprechen, in so fern die  
Gerechtigkeit es gestattet.



Spiel, Spaß und  
Köstlichkeiten im  
Poeler Piratenland

Genießen Sie unsere schönen wechselnden Sontagsbüfettis,  
während Ihre Kinder spielen: z. B. am 7. Dezember 2008  
ab 12.00 Uhr Gänseessen satt. Gern richten wir Kinderge-  
burtstage und Familienfeiern für Sie aus.  
Wir freuen uns auf Sie! Poeler Piratenland, Sonnenweg 15,  
Schwarzer Busch/Insel Poel, Tel.: 038425/42900,  
[www.poeler-piratenland.de](http://www.poeler-piratenland.de)

Das Team des Poeler Piratenlandes  
wünscht allen schöne Festtage und ein  
gesundes neues Jahr 2009.



**Lohn- und Einkommensteuer** Was können wir für Sie tun?

**HILFE RING**

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der  
**Lohn- und Einkommenssteuer** –  
von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über  
das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer  
Hilfe-Ring Deutschland e.V.**  
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A  
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80  
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: [brunhilde.hahn@LHRD.com](mailto:brunhilde.hahn@LHRD.com)

Ihr Vertrauen  
ist uns Verpflichtung!

Bestattungsunternehmen  
**Dieter Hansen GmbH**

Tag und Nacht  
Tel.: 03841/21 3477  
Lübsche Straße 127 – Wismar  
gegenüber Einkaufszentrum Burgwall

**POELER IMMOBILIEN**  
Der Makler auf der Insel  
Am Schwarzen Busch  
Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR  
VORGEMERKTE KUNDEN

- Ferienhäuser
- Ferienwohnungen
- Grundstücke

Poeler Immobilien   
Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f  
23999 Insel Poel  
Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157  
[www.poelerimmobilien.de](http://www.poelerimmobilien.de)

**PAS**  
Poeler Appartement Service GmbH  
Endlich Urlaub!

Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie in  
guten Händen:

Wir bieten Ihnen:

- Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- Online-Buchung für die Mietkunden
- Instandhaltung
- Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- Fahrradverleih

Wir würden uns freuen,  
auch Ihre Ferienimmobilie betreuen zu können.  
Bitte kontaktieren Sie uns unter:  
[www.pas-poel.de](http://www.pas-poel.de), Tel: 038425-42155

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Monat Januar ist der 16. Dezember 2008.

### Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –  
Amtliches Bekanntmachungsblatt  
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Kirchdorf

### Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,  
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122  
E-Mail: [hauptverwaltung@inselpoel.net](mailto:hauptverwaltung@inselpoel.net)

### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum  
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“  
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und  
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.  
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.